



PROGRAMM

LANGE NACHT DER
WISSENSCHAFTEN | 2. Juli 2022



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR BILDUNGSFORSCHUNG



VORWORT

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir nach pandemiebedingter Pause erneut an der Langen Nacht der Wissenschaften teilnehmen und Sie heute bei uns begrüßen können.

Wir möchten Ihnen im Rahmen der Langen Nacht einen Einblick in unsere Arbeit geben: Werden wir im Schlaf schlauer? Können wir bald Gedankenlesen? Wie können wir falsche und irreführende Informationen erkennen? Was ist Künstliche Intelligenz? Wie lernen Babys und Kleinkinder über unsere Umwelt? Wie global sind Gefühle? Dies sind nur einige unserer vielfältigen Fragestellungen, die Sie bei uns erwarten.

Lernen Sie bei spannenden Vorträgen mehr über unsere Forschungsergebnisse. Erfahren Sie bei unseren Mitmachaktionen, wie wir forschen und entdecken Sie bei Führungen die faszinierende Architektur unseres Gebäudes oder die Pflanzenvielfalt im Institutsgarten.

Auch unsere kleinen Gäste kommen bei zahlreichen Mitmachaktionen auf ihre Kosten. Und wer mag, kann bei unserer Kinderrallye auf Entdeckungsreise durch unser Institut gehen. Unser Kinderprogramm finden Sie ab Seite 26.

Wenn Sie trotz unseres spannenden Programms noch Zeit für eine Pause finden, besuchen Sie doch unsere Cafeteria! Bitte beachten Sie, dass unser Institut nur bedingt barrierefrei ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



For our international visitors, we have put together a program in English that enables you to attend lectures and activities throughout the evening (from page 31).

17.00 – 18.45 Uhr	5
19.00 – 20.45 Uhr	11
21.00 – 23.00 Uhr	16
DURCHGÄNGIGES PROGRAMM	20
KINDERPROGRAMM	26
ENGLISH PROGRAM	31
GEBÄUDEPLAN	36
PROBAND*INNEN GESUCHT	37
ÜBER UNS	38
SO ERREICHEN SIE UNS	39



Programmpunkt für Kinder geeignet



in English



- **17.30 – 17.50 Uhr** / Bibliothek, 1. OG

Kooperation: Was können wir von erfolgreichen Eisfischer*innen lernen?

Eisfischen erfordert nicht nur Geschick und handwerkliches Können, sondern auch die Interpretation mehrdeutiger Hinweise aus der Umwelt (bspw. die Wassertiefe) und die Zusammenarbeit mit anderen Eisfischer*innen. Erfahren Sie von Alexander Schakowski mehr darüber, was wir von erfolgreichen Eisfischer*innen über Entscheidungen in sozialen Kontexten lernen können.

Format: Vortrag

Vortragender: Alexander Schakowski

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

- **17.30 – 18.00 Uhr** / Raum 111, 1. OG

Reise auf den Mond: VR-Demonstration

Bewundern Sie die Schönheit des Weltraums! Erleben Sie eine mitfühlende Meditation auf dem Mond! Wir zeigen bei unserer Demonstration, wie Virtuelle Realität (VR) zur Therapie psychischer Erkrankungen eingesetzt werden kann. Wer möchte, kann sich selbst die VR-Brille aufsetzen und sich von atemberaubenden Weltraumbildern beeindrucken lassen.

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

Weitere Zeiten: 18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr

- **17.30 – 17.50 Uhr** / Treffpunkt Foyer / max. 10 Personen / 😊 für Kinder > 10 Jahren geeignet

Informationsschätze erkunden – eine Quiz-Führung durch das Magazin der Bibliothek

Entdecken Sie mit uns gemeinsam verborgene Informationsschätze am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung: Das geschlossene Magazin der Institutsbibliothek beherbergt über 200.000 Bände an Literatur und spiegelt die sich wandelnden Schwerpunkte unserer Forschung wider. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Regale; finden Sie heraus, welches unser ältestes Buch ist; lassen Sie sich erklären, wie wir im Magazin für ein mediengerechtes Raumklima sorgen ... Wer gut aufpasst, kann bei unserem Quiz auch eine Kleinigkeit gewinnen!

Format: Führung

Vortragende: Caroline Blazy, Danijela Djordjević, Katja Seehaus

Weitere Zeiten: 19.20 Uhr, 🇬🇧 English: 21.00 Uhr

17.00 – 18.45 Uhr

- **17.45 – 18.00 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 18.30, 19.15, 20.00, 20.45, 21.30, 22.15, 23.00 Uhr

- **18.00 – 18.20 Uhr** / Treffpunkt Foyer

Woher wissen wir, was Babys denken?

Wie lernen Kinder über ihre Umwelt und was geht dabei in ihnen vor? Das ist gerade bei kleinen Kindern und Babys nicht so leicht zu verstehen. In unserem BabyLab gehen wir jedoch genau diesen Fragen nach und nutzen dafür eine Vielzahl von Methoden, um sie zu beantworten. Kommen Sie zu unserer Führung durch das BabyLab und erfahren Sie mehr über unsere Forschung.

Format: Führung mit Film

Forschungsgruppe: MPFG Naturalistische soziale Kognition

Weitere Zeit: 19.30 Uhr

- **18.00 – 18.30 Uhr** / Vortragssaal, EG

Liebe im Regen – ein indisches Gefühl

Warum regnet es in Bollywood Filmen (fast) immer, wenn der Held und die Heldin sich ihrer Liebe bewusst werden? Historikerin Margrit Pernau geht dieser Frage multimedial nach: schon die alten Sanskrittexte verbanden die erotischen Gefühle mit der Ankunft des Monsuns. Der Zusammenhang zwischen Regen und Liebe findet sich in der Poesie, aber auch in der Musik, der Miniaturmalerei und sogar in Architektur und Gartenbau. Damit zeigt der Vortrag zugleich, wie eine Geschichte der Gefühle über den Fokus auf geschriebene Texte hinaus Quellen aus unterschiedlichen Medien zum Sprechen bringen kann.

Format: Vortrag

Vortragende: Margrit Pernau

Forschungsbereich: Geschichte der Gefühle

- **18.10 – 18.30 Uhr** / Bibliothek, 1. OG

Kinder, Knete, Kapitalismus.

Ökonomische Bildung in historischer Perspektive

Wie wurde Kindern wirtschaftliches Denken vermittelt? Ob Weltspartag oder ökonomische Planspiele – Mit deren Hilfe sollen Kinder und Jugendliche wirtschaftliche Grundprinzipien verinnerlichen. Historikerin Agnes Arndt zeigt aus historischer Perspektive, wer für die ökonomische Bildung von Kindern zuständig war, auf welche Weise diese erfolgte und welche Zwecke sie verfolgte. Anhand konkreter Beispiele aus der Wirtschaftsgeschichte werden Verknüpfungen zwischen so unterschiedlichen Konzepten wie jenem der Kindheit und jenem des Kapitalismus kritisch in den Blick genommen.

Format: Vortrag

Vortragende: Agnes Arndt

Forschungsbereich: Geschichte der Gefühle

- **18.30 – 18.45 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 19.15, 20.00, 20.45, 21.30, 22.15, 23.00 Uhr

- **18.30 – 19.15 Uhr** / Treffpunkt Foyer

Der Institutsgarten im Klimawandel

Das Gartengelände rund um das Institut ist seit über 30 Jahren ein sogenannter Naturgarten. Was macht ihn zu einem Naturgarten? Wie natürlich und wie nachhaltig wird er gepflegt? Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf die Gestalt und die Pflege? Spazieren Sie auf einem kleinen Rundgang durch unseren Garten und erfahren Sie dabei von der einen oder anderen nachhaltigen Maßnahme.

Format: Führung

Vortragende: Erna Schiwietz

17.00 – 18.45 Uhr

- **18.30 – 19.00 Uhr** / Raum 111, 1. OG


Reise auf den Mond: VR-Demonstration

Bewundern Sie die Schönheit des Weltraums! Erleben Sie eine mitfühlende Meditation auf dem Mond! Wir zeigen bei unserer Demonstration, wie Virtuelle Realität (VR) zur Therapie psychischer Erkrankungen eingesetzt werden kann. Wer möchte, kann sich selbst die VR-Brille aufsetzen und sich von atemberaubenden Weltraumbildern beeindrucken lassen.

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

Weitere Zeiten: 17.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr

- **6.45 – 7.05 pm** / Library, 1st floor /  English

How rumors spread

In our information society, rumors and fake news can spread like wildfire. Just like in the „Chinese Whispers“ game, information can be distorted when passed from one person to another. How does that happen? What are the origins of this phenomenon and what implications does it have for society? Learn from Mehdi Moussaïd how scientists study rumor propagation. In addition to his scientific activities, Mehdi runs the successful blog *Fouloscopie*, in which he describes collective behavior phenomena in human crowds.

Format: Talk

Lecturer: Mehdi Moussaïd

Research Center: Adaptive Rationality

- **18.45 – 19.15 Uhr** / Treffpunkt Foyer

Bauen für die Wissenschaft – Die Architekten Fehling und Gogel

Allein lesen und denken – mit anderen sprechen und arbeiten. Diesen Leitgedanken haben die Architekten Hermann Fehling und Daniel Gogel beim Bau des Institutsgebäudes verfolgt. Erfahren Sie bei einem Rundgang durchs Haus mehr über die außergewöhnliche Architektur sowie dessen Form- und Raumsprache.

Format: Führung

Vortragender: Jörg Tellmann

Weitere Zeit: 21.30 Uhr

- **18.45 – 19.15 Uhr** / Vortragssaal, EG

Gewolltes Nichtwissen: Von Dingen, die wir nicht wissen wollen

Menschen sind wissbegierig – oft entscheiden sie sich aber auch bewusst dafür, Dinge nicht wissen zu wollen. Beispielsweise lehnte Günter Grass Einsicht in seine Stasi-Akten ab und James Watson wollte nicht erfahren, ob er ein erhöhtes Risiko für Alzheimer hat. Der Wunsch, etwas nicht wissen zu wollen, ist keine Anomalie, sondern manchmal möglicherweise sogar Ausdruck von Weisheit. Direktor Ralph Hertwig diskutiert die Funktionen des sogenannten „gewollten Nichtwissens“ sowie seine ethischen und institutionellen Konsequenzen.

Format: Vortrag

Vortragender: Ralph Hertwig, Direktor

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität



• **19.15 – 19.30 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 18.30, 20.00, 20.45, 21.30, 22.15, 23.00 Uhr

• **19.20 – 19.40 Uhr** / Treffpunkt Foyer /

max. 10 Personen / 😊 für Kinder > 10 Jahren geeignet

Informationsschätze erkunden – eine Quiz-Führung durch das Magazin der Bibliothek

Entdecken Sie mit uns gemeinsam verborgene Informationsschätze am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung: Das geschlossene Magazin der Institutsbibliothek beherbergt über 200.000 Bände an Literatur und spiegelt die sich wandelnden Schwerpunkte unserer Forschung wider. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Regale; finden Sie heraus, welches unser ältestes Buch ist; lassen Sie sich erklären, wie wir im Magazin für ein mediengerechtes Raumklima sorgen ... Wer gut aufpasst, kann bei unserem Quiz auch eine Kleinigkeit gewinnen!

Format: Führung

Vortragende: Caroline Blazy, Danijela Djordjević, Katja Seehaus

Weitere Zeiten: 17.30 Uhr, 🇬🇧 English: 21.00 Uhr

• **19.30 – 18.00 Uhr** / Raum 111, 1. OG

Reise auf den Mond: VR-Demonstration

Bewundern Sie die Schönheit des Weltraums! Erleben Sie eine mitfühlende Meditation auf dem Mond! Wir zeigen bei unserer Demonstration, wie Virtuelle Realität (VR) zur Therapie psychischer Erkrankungen eingesetzt werden kann. Wer möchte, kann sich selbst die VR-Brille aufsetzen und sich von atemberaubenden Weltraumbildern beeindrucken lassen.

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

Weitere Zeiten: 17.30, 18.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr

19.00 – 20.45 Uhr

- **19.30 – 19.50 Uhr** / Treffpunkt Foyer

Woher wissen wir, was Babys denken?

Wie lernen Kinder über ihre Umwelt und was geht dabei in ihnen vor? Das ist gerade bei kleinen Kindern und Babys nicht so leicht zu verstehen. In unserem BabyLab gehen wir jedoch genau diesen Fragen nach und nutzen dafür eine Vielzahl von Methoden, um sie zu beantworten. Kommen Sie zu unserer Führung durch das Baby-Lab und erfahren Sie mehr über unsere Forschung.

Format: Führung mit Film

Forschungsgruppe: MPFG Naturalistische soziale Kognition

Weitere Zeit: 18.00 Uhr

- **19.30 – 20.00 Uhr** / Vortragssaal, EG


Geistig fit bis ins hohe Alter: Was bringt kognitives Training?

Spielend geistig fit. Klingt das nicht verheißungsvoll? Die Werbung lässt uns glauben, dass wir mit bestimmten „Gehirnjogging“-Computerspielen unsere geistige Leistungsfähigkeit steigern, konzentrierter arbeiten und schneller lernen können. Sogar alterungsbedingte Vergesslichkeit ließe sich verringern und Demenzkrankheiten wie Alzheimer vorbeugen. Der Vortrag unterzieht diese Versprechungen einer kritischen Prüfung. Erfahren Sie von Altersforscher Ulman Lindenberger, was kognitives Training wirklich bringt.

Format: Vortrag

Vortragender: Ulman Lindenberger, Direktor

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

- **7.30 – 8.15 pm** / Library, 1st floor /  *English*

Around the world in 80 emotions? The global life of the emotions

Is love in Central Africa different from love in India? Can we compare shame in present-day Turkey to shame in ancient Sanskrit literature? How do the societies in which we live shape our most private and personal feelings? In this discussion round, we draw on our wide-ranging research findings to show how feelings are at once personal and private as well as cultural and historical. You'll have the opportunity to ask questions, reflect on and understand the power of emotions in our global(izing) world, tying together the body, culture, history, individual, society, and global politics.

Format: Discussion

Lecturers: Rukmini Barua, Stephanie Lämmert, Esra Sarıoğlu,

Frederik Schröer

Research Center: History of Emotions

• **20.00 – 20.15 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?


Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 18.30, 19.15, 20.45, 21.30, 22.15, 23.00 Uhr

• **8.15 – 8.45 pm** / Conference room, ground floor /

 *English*

Brightening the dark side: What can cartoons teach us about AI ethics?

Managing Director Iyad Rahwan helps fight artificial intelligence anxiety with cartoons. Hear about his funny cartoons that stimulate the debate over the impact of information technology and AI on society. Are his cartoons of driverless cars, robot bullies, and athlete bots forewarnings or are these alarming scenarios already taking place under our noses? Iyad Rahwan also runs the blog *Evil AI Cartoons*, where he publishes his self-drawn cartoons about AI together with contextual discussion. An exhibition of *Evil AI Cartoons* also takes place throughout the event.

Format: Talk

Lecturer: Iyad Rahwan, Managing Director

Research Center: Humans and Machines

• **20.30 – 21.00 Uhr** / Raum 111, 1. OG

Reise auf den Mond: VR Demonstration

Bewundern Sie die Schönheit des Weltraums! Erleben Sie eine mitfühlende Meditation auf dem Mond! Wir zeigen bei unserer Demonstration, wie Virtuelle Realität (VR) zur Therapie psychischer Erkrankungen eingesetzt werden kann. Wer möchte, kann sich selbst die VR-Brille aufsetzen und sich von atemberaubenden Weltraumbildern beeindrucken lassen.

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

Weitere Uhrzeiten: 17.30, 18.30, 19.30, 21.30, 22.30 Uhr

19.00 – 20.45 Uhr

- **20.30 – 21.15 Uhr** / Bibliothek, 1. OG

Wut, Solidarität und Mut – Gefühle und Sport

Welche Emotionen riefen sportliche Frauen in der Weimarer Republik hervor? Was fühlen eigentlich Ultra-Fußballfans? Und welche Emotionen löst Sport bei ehemaligen Bergmännern aus? Schauen Sie drei Wissenschaftler*innen des Forschungsbereichs Geschichte der Gefühle über die Schulter und erfahren Sie mehr über das noch junge Forschungsthema „Emotionsgeschichte und Sport“.

Format: Vortrag

Vortragende: Julia Wambach, Helen Ahner, Max Jack

Forschungsbereich: Geschichte der Gefühle

- **20.45 – 21.00 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 18.30, 19.15, 20.00, 21.30, 22.15, 23.00 Uhr



21.00 – 23.00 Uhr

- **9.00 – 9.20 pm** / Meeting point foyer /
max. 10 participants / 😊 for children > 10 / 🗣️ *English*
Exploring library treasures – a quiz tour of the library stacks

Join us and discover hidden library treasures at the Max Planck Institute for Human Development. The closed stacks of the Institute's library house more than 200,000 volumes of literature that reflect the changing focus of our research. Take a look at the shelves with us; find out which is our oldest book; listen to how we ensure a media-friendly room climate in the stacks ...

And if you pay close attention, you can win a small prize in our quiz!

Format: Guided tour

Presenters: Caroline Blazy, Danijela Djordjević, Katja Seehaus

Additional times: 5.30 pm (German), 7.20 pm (German)

- **21.00 – 21.30 Uhr** / Vortragssaal, EG
Klick: Wie wir in einer digitalen Welt die Kontrolle behalten

Wo entscheiden Algorithmen besser als der Mensch, wo nicht? Wie groß ist die Chance wirklich, beim Online-Dating den Partner oder die Partnerin fürs Leben zu finden? Wenn Tech-Firmen unsere Aufmerksamkeit und Zeit an Werbekunden verkaufen, welche Qualität von Information können wir in der Zukunft noch erwarten? Und: Gehen wir schlafwandeln in die Überwachung? Wir können unsere Augen schließen, als selige Konsument*innen weiterleben und einfach auf das Beste hoffen. Die Alternative ist, digital kompetente Bürger*innen zu werden. Hören Sie einen Vortrag von Risikoforscher Gerd Gigerenzer.

Format: Vortrag

Vortragender: Gerd Gigerenzer, Direktor emeritus

- **21.30 – 21.45 Uhr** / 1. OG
Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 18.30, 19.15, 20.00, 20.45, 22.15, 23.00 Uhr

- **21.30 – 22.00 Uhr** / Raum 111, 1. OG

Reise auf den Mond: VR-Demonstration

Bewundern Sie die Schönheit des Weltraums! Erleben Sie eine mitfühlende Meditation auf dem Mond! Wir zeigen bei unserer Demonstration, wie Virtuelle Realität (VR) zur Therapie psychischer Erkrankungen eingesetzt werden kann. Wer möchte, kann sich selbst die VR-Brille aufsetzen und sich von atemberaubenden Weltraumbildern beeindruckt lassen.

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

Weitere Zeiten: 17.30, 18.30, 19.30, 20.30, 22.30 Uhr

- **21.30 – 22.00 Uhr** / Treffpunkt Foyer

Bauen für die Wissenschaft – Die Architekten Fehling und Gogel

Allein lesen und denken – mit anderen sprechen und arbeiten. Diesen Leitgedanken haben die Architekten Hermann Fehling und Daniel Gogel beim Bau des Institutsgebäudes verfolgt. Erfahren Sie bei einem Rundgang durchs Haus mehr über die außergewöhnliche Architektur sowie dessen Form- und Raumsprache.

Format: Führung

Vortragender: Jörg Tellmann

Weitere Zeit: 18.45 Uhr

- **21.30 – 22.15 Uhr** / Bibliothek, 1. OG

History Slam: Gefühle – Eine Frage des guten Geschmacks?

Über Gefühle lässt sich nicht streiten – oder doch? Was Gefühle sind, wie sie ausgedrückt und beurteilt werden, ist kulturell geprägt und historisch wandelbar. Manchmal ist ein emotionaler Stil ‚chic‘, aber schon ein paar Jahre später ‚uncool‘. Manchmal bleibt eine Gefühlshaltung über Jahrhunderte aktuell. Gefühle können als geschmackvoll, elegant, unangemessen, abgeschmackt oder empörend wahrgenommen werden. Der History Slam zeigt: Emotionen sind nicht nur persönliche Ereignisse, sondern ein Mittel der sozialen Interaktion und eine Frage des Geschmacks. Oder was meinen Sie?

Vortragende: Karsten Lichau, Kerstin Maria Pahl, Helen Ahner, Mika Toyota

Forschungsbereich: Geschichte der Gefühle

21.00 – 23.00 Uhr

- **22.15 – 22.30 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 18.30, 19.15, 20.00, 20.45, 21.30, 23.00 Uhr

- **22.30 – 23.00 Uhr** / Raum 111, 1. OG

Reise auf den Mond: VR-Demonstration

Bewundern Sie die Schönheit des Weltraums! Erleben Sie eine mitfühlende Meditation auf dem Mond! Wir zeigen bei unserer Demonstration, wie Virtuelle Realität (VR) zur Therapie psychischer Erkrankungen eingesetzt werden kann. Wer möchte, kann sich selbst die VR-Brille aufsetzen und sich von atemberaubenden Weltraumbildern beeindruckt lassen.

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

Weitere Zeiten: 17.30, 18.30, 19.30, 20.30, 21.30 Uhr

- **23.00 – 23.15 Uhr** / 1. OG

Hirnforschung: Können wir bald Gedanken lesen?

Wenn wir denken, arbeiten die Nervenzellen in unserem Gehirn miteinander und senden dabei elektrische Signale aus. Diese können mit bestimmten Methoden wie der Elektroenzephalografie (EEG) oder der Magnetresonanztomografie (fMRT) gemessen und sichtbar gemacht werden. Neurowissenschaftler*innen konnten so schon ziemlich viel darüber herausfinden, wie das Gehirn arbeitet. Aber können sie auch sehen, was wir denken? Ist Gedankenlesen Science-Fiction oder können wir bald mit unseren Gedanken zum Beispiel das Smartphone bedienen?

Format: Demonstration

Forschungsgruppe: ERC-geförderte Forschungsgruppe Adaptive Gedächtnis- und Entscheidungsprozesse

Weitere Zeiten: 17.45, 18.30, 19.15, 20.00, 20.45, 21.30, 22.15 Uhr



DURCHGÄNGIGES PROGRAMM

- EG / Dauer: 5–10 Minuten / 😊

Wie gut kannst du Vorhersagen machen?

Finde versteckte Tiere oder besuche einen virtuellen Jahrmarkt mit uns. In diesem Spiel können Kinder und Erwachsene spielerisch ausprobieren, wie gut sie Vorhersagen machen können. Und wer ist besser – jung oder alt? Wir zeigen, wie Kinder bereits im jungen Alter lernen, Entscheidungen oder Vorhersagen zu treffen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

- EG / Dauer: 5–7 Minuten

Wie uns die Meinungen anderer beeinflussen

Wie stark lassen Sie sich von den Meinungen anderer beeinflussen? In unserem Mitmachexperiment lösen Sie Schätzaufgaben, die Sie anschließend basierend auf der Einschätzung anderer Teilnehmender ändern können. Anschließend zeigen wir Ihnen, wie sich das Verhalten der Teilnehmenden je nach Alter und Herkunft unterscheidet.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

- EG / Dauer: 5–10 Minuten

Wie risikofreudig sind Sie?

Investieren Sie Ihr Geld oder lassen Sie es auf dem Bankkonto liegen? Buchen Sie den Ski- oder lieber den Wellness-Urlaub? Generell kann die Risikobereitschaft eines Menschen einen großen Einfluss auf dessen Leben haben. Psycholog*innen nutzen vor allem Methoden wie Experimente oder Fragebögen zur Selbsteinschätzung, um menschliches Risikoverhalten zu verstehen. Finden Sie selbst heraus, wie risikofreudig Sie im Vergleich zu anderen sind.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

- EG / Dauer: 10–15 Minuten / auf Deutsch und

🔊 English (further information on p. 32)


Wie können wir falsche und irreführende Informationen erkennen?

Gerade in sozialen Medien tummeln sich nicht selten Verschwörungstheorien und falsche Informationen. Doch wie schaffen wir es, falsche Informationen von Fakten zu unterscheiden? Verhaltenswissenschaftler*innen haben untersucht, wie Internetnutzer*innen ermächtigt werden können, informierte und autonome Entscheidungen zu treffen. Wir stellen Ihnen verschiedene Strategien vor, wie Sie sich vor Manipulationen schützen können.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

DURCHGÄNGIGES PROGRAMM


- Start: 6:00 pm / Ground floor / Duration: 15 minutes /  English

Identifying different vaccination myths

Social media platforms are rife with wild speculation and false reports about the effects of vaccines and the level of protection they offer. The demonstration looks at the different types of vaccination myths circulating on the Internet, especially via Twitter. We will present a new online tool that can be used to identify and learn more about the various myths that are often behind inaccurate claims regarding vaccines. Test the tool yourself and improve your skills at debunking information!

Format: Demonstration

Research Center: Adaptive Rationality

- Ground floor / Duration: 5 – 15 minutes /  English with German explanations

Evil AI Cartoons – Exhibition

Funny drawings about serious questions: what might happen when humans rely more and more on clever machines? *The Evil AI Cartoons* are Iyad Rahwan's artistic expression of the current and potential societal impacts of artificial intelligence. By better understanding the risks of AI, we can reduce our anxiety about the technology and embrace all the benefits it offers to humanity. English with German explanations.

Format: Exhibition

Research Center: Humans and Machines


- EG / Dauer: 10 – 15 Minuten / 😊

Von Robotern und anderen cleveren Maschinen – Zeichne deinen eigenen Comic!

Was würde ein intelligenter Roboter sagen, wenn er ständig alles erledigen müsste – sei es Hausaufgaben machen, den Müll runter bringen oder auf die kleine Schwester aufpassen? Würde er folgsam seinen Aufgaben nachgehen, oder einen cleveren Fluchtplan schmieden? Bei dieser Mitmachaktion, die auf Iyad Rahwans Blog *Evil AI Cartoons* basiert, kannst du deinen eigenen Comicstrip über Künstliche Intelligenz kreieren.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

- Ground floor / Duration: 2 minutes /  English with German subtitles


What is artificial intelligence?

For a quick introduction to artificial intelligence (AI), watch a brief explainer video showing that AI exists all around you!

Format: Film

Research Center: Humans and Machines

DURCHGÄNGIGES PROGRAMM

- EG / Dauer: 5 – 10 Minuten / auf Deutsch und  English (further information on p. 33)

Beifahrer oder Fußgänger? Das moralische Dilemma selbstfahrender Autos

Der Einsatz selbstfahrender Autos steht bereits vor der Tür. Sie werden ohne menschliche Aufsicht Entscheidungen über Leben und Tod treffen müssen. Auch wenn möglicherweise tödliche Entscheidungen selten sind, wird die Maschine einen Moralkodex haben, um zu entscheiden, wer im Falle eines Bremsversagens zu retten ist: Beifahrer oder Fußgänger? Seit dem Start in 2015 haben wir mit dem Experiment Moral Machine weltweit über 80 Millionen ethische Entscheidungen gesammelt und die öffentliche Diskussion über selbstfahrende Autos gefördert. Wie würden Sie sich entscheiden?

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Mensch und Maschine


- EG / Dauer: 10 Minuten

Essstäbchen-Challenge: Wer ist geschickter?

Stellen Sie Ihre feinmotorischen Fertigkeiten unter Beweis: Wer kann mit Essstäbchen kleine Eisenstifte in eine Stecktafel einsetzen? Wer ist schneller? Und ist die linke Hand genauso geschickt wie die rechte? Und ganz nebenbei trainieren Sie dabei Ihr Gehirn. Wir untersuchen, welchen Einfluss das tägliche Üben solcher Aufgaben auf unser Gehirn hat.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften

- EG / Dauer: 15 – 20 Minuten / auf Deutsch und  English (further information on p. 33) / 😊

Bau deinen eigenen Zoo! – Ein AR/VR-Spiel

Sammele möglichst viele Eier, in denen sich verschiedene Tiere verstecken. Brüte sie aus und bevölkere deinen eigenen Zoo! Das Spiel kannst du auf unterschiedlichen Geräten spielen – entweder auf einem Tablet, mit einer Augmented-Reality- oder mit einer Virtual-Reality-Brille. So möchten wir die Potenziale solcher digitalen Anwendungen für die Lernforschung ausloten. Für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Auch Erwachsene dürfen mitspielen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG iSearch | Informationssuche, ökologisches und aktives Lernen bei Kindern

DURCHGÄNGIGES PROGRAMM

- EG / bis 22.00 Uhr / Dauer: 15 Minuten / 😊

Interaktives Suchspiel für Groß und Klein

Wer schaut am genauesten hin und macht so wenig Fehler wie möglich? Bei diesem Spiel geht es darum, möglichst schnell verschiedene Dinge aus diesen drei Kategorien zu finden: Lebensmittel (z. B. Früchte), nicht essbare Natur-Objekte (z. B. Steine) oder vom Menschen geschaffene Gegenstände (z. B. eine Uhr). Dieses Experiment gibt Aufschluss darüber, ob wir bestimmten Objekten, wie beispielsweise pflanzlichen Lebensmitteln, größere Aufmerksamkeit schenken als anderen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG Naturalistische soziale Kognition

- 1. OG / Dauer: 5–15 Minuten

Die digitale Revolution verstehen, vorhersagen und gestalten

Wie verändern digitale Medien und Künstliche Intelligenz die Art und Weise, wie wir denken, lernen, arbeiten, spielen, kooperieren und regieren? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich der jüngste Forschungsbereich Mensch und Maschine am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung. Erfahren Sie in unserer Posterausstellung mehr über unsere interdisziplinären Projekte.

Format: Ausstellung

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

- 1st floor / Duration: 10–15 minutes /

🗣️ *English with German explanations*

Cooperation or confrontation? Game of Faces

Can you predict someone's decision by looking at a picture of their face? In the Game of Faces (GoF), you try to win by correctly predicting whether different people will work with or against you. Your only clue is a picture of their face. GoF was created solely for scientific research purposes. Become part of the experiment!

Format: Hands-on experiment

Research Center: Humans and Machines

- 1st floor / Duration: 5–15 minutes / 🗣️ *English*

Join the NFT hype – become a digital art dealer!

Trading digital art in the form of “Non-Fungible-Tokens” (NFTs) has exploded in popularity, generating billions of dollars in trading volume. How good are you at predicting how much an NFT will sell for? How accurately can artificial intelligence (AI) predict the sale price? How well do you work in tandem with the AI? Find out and beat the market!

Format: Hands-on experiment

Research Center: Humans and Machines

DURCHGÄNGIGES PROGRAMM


- 1. OG / Dauer: 10 – 15 Minuten / 😊

Funfact-Quiz: Was merkt man sich am besten?

Wo haben Elefanten ihre Finger? Welches ist die beliebteste Obstsorte der Deutschen? Was ist ein Philatelist? Hast du eine Idee? Teste dein Wissen mit unserem Funfact-Quiz. Wir untersuchen, welche Rolle die menschliche Neugier spielt, wenn es darum geht, sich Dinge besser zu merken und etwas zu lernen. Komm vorbei und mach mit!

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

- 1. OG / Dauer: 10 – 15 Minuten / auf Deutsch und  English (further information on p. 34) / 😊

Werden wir im Schlaf schlauer?

Wissenswertes aus der Schlafforschung

Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn das, was wir den Tag über erlebt und neu gelernt haben. Aber was passiert eigentlich im Schlaf? Groß und Klein können ihr Wissen über Schlaf spielerisch testen, erhalten Einblicke, wie wir Schlaf bei Kindern und Erwachsenen mithilfe der Elektroenzephalografie (EEG) messen und wie wir testen, ob Schlaf uns wirklich schlauer macht. Und natürlich gibt es auch Tipps für gesunden Schlaf. Gute Nacht!

Format: Mitmachaktion

Bereiche: Forschungsbereich Entwicklungspsychologie & MPFG

NeuroCode | Neuronale Grundlagen des Lernens und Entscheidens

- 1. OG / Dauer: 5 – 7 Minuten / 😊

Vogelgezwitscher oder Motorengeheul: Wer rät richtig?

Der Leierschwanz ist ein Vogel, der Geräusche täuschend echt imitieren kann – sei es den Gesang anderer Vögel oder sogar künstliche Geräusche, wie die von Motoren oder Alarmanlagen. In unserem Experiment lauschen Sie verschiedenen Geräuschen und müssen sich entscheiden: Vogel oder nicht? Daneben stellen wir die Soundstudien unserer Forschungsgruppe vor und zeigen, wie wir den Einfluss von Umweltreizen, wie beispielsweise Geräuschen, auf Kognition und Wohlbefinden untersuchen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften





- bis 22.00 Uhr / Infopoint, EG /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Kinderrallye

Wir schicken dich auf Entdeckungsreise durch das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung! Hol dir Stempel an fünf verschiedenen Stationen und gewinne eine kleine Belohnung.

Format: Mitmachaktion

- bis 21.00 Uhr / EG / Dauer: 30 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Spürnasen gesucht! Spiele für die Allerkleinsten

Wir haben drei spannende Lern- und Suchspiele für Kinder von 18 bis 36 Monaten entwickelt. So möchten wir herausfinden, wie Kleinkinder ihre Umgebung erkunden und Informationen um sie herum nutzen, um Lösungen für Probleme zu finden, mit denen sie konfrontiert sind. Eines dieser Spiele verwendet Eye-Tracking, wobei die Blickbewegungen Ihres Kindes aufgezeichnet werden.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG iSearch | Informationssuche, ökologisches und aktives Lernen bei Kindern

- bis 22.00 Uhr / EG / Dauer: 10 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Kniffliger Rätselspaß für 4- bis 8-Jährige!

Challenge accepted! Wir fordern dich bei Rätseln über Tiere oder Gegenstände heraus. In mehreren Runden hast du die Gelegenheit zu üben und noch besser zu werden. Nutzt du Trainingsmöglichkeiten, um mögliche Wissenslücken eigenständig zu schließen? Die Forschungsergebnisse helfen uns zu verstehen, wie Kinder ihre eigenen Fähigkeiten einschätzen lernen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG iSearch | Informationssuche, ökologisches und aktives Lernen bei Kindern

- bis 22.00 Uhr / EG / Dauer: 15 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Maschinenrätsel für 2,5- bis 6-Jährige!

Lerne unterschiedliche Maschinen kennen und gewinne tolle Sticker. Wir haben verschiedene Maschinen gefunden, bei denen wir deine Hilfe brauchen. Kannst Du uns helfen, sie zu aktivieren? Die Forschungsergebnisse geben uns Aufschluss darüber, wie Kinder ihre Fähigkeiten einschätzen und vorausschauend Lernentscheidungen treffen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG iSearch | Informationssuche, ökologisches und aktives Lernen bei Kindern



- bis 22.00 Uhr / EG / Dauer: 10 Minuten / für Kinder < 10 Jahren geeignet

Der beste Roboter

Wie sieht der ideale Roboter aus? Hast du einen Lieblingsroboter aus einem Buch, Film oder Videospiel? Und was magst du besonders an ihm? Bei dieser Mitmachaktion kannst du deinen eigenen Papier-Roboter zusammenstellen. Aus einer Reihe von Vorschlägen kannst du Aussehen und Charaktereigenschaften auswählen. Pinne anschließend das Bild deines Roboters an ein Board, um ihn allen zu zeigen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

- bis 22.00 Uhr / EG / Dauer: 15 Minuten / für Kinder < 10 Jahren geeignet

Interaktives Suchspiel für Groß und Klein

Wer schaut am genauesten hin und macht so wenig Fehler wie möglich? Bei diesem Spiel geht es darum, möglichst schnell verschiedene Dinge aus diesen drei Kategorien zu finden: Lebensmittel (z. B. Früchte), nicht essbare Natur-Objekte (z. B. Steine) oder vom Menschen geschaffene Gegenstände (z. B. eine Uhr). Dieses Experiment gibt Aufschluss darüber, ob wir bestimmten Objekten, wie beispielsweise pflanzlichen Lebensmitteln, größere Aufmerksamkeit schenken als anderen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG Naturalistische soziale Kognition

- Treffpunkt Foyer / max. 10 Personen / für Kinder > 10 Jahren geeignet

Informationsschätze erkunden – eine Quiz-Führung durch das Magazin der Bibliothek

Entdecken Sie mit uns gemeinsam verborgene Informationsschätze am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung: Das geschlossene Magazin der Institutsbibliothek beherbergt über 200.000 Bände an Literatur und spiegelt die sich wandelnden Schwerpunkte unserer Forschung wider. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Regale; finden Sie heraus, welches unser ältestes Buch ist; lassen Sie sich erklären, wie wir im Magazin für ein mediengerechtes Raumklima sorgen ... Wer gut aufpasst, kann bei unserem Quiz auch eine Kleinigkeit gewinnen!

Format: Führung

Vortragende: Caroline Blazy, Danijela Djordjević, Katja Seehaus

Zeiten: 17.30 Uhr, 19.20 Uhr,  English: 21.00 Uhr



- EG / Dauer: 5–10 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Wie gut kannst du Vorhersagen machen?

Finde versteckte Tiere oder besuche einen virtuellen Jahrmarkt mit uns. In diesem Spiel können Kinder und Erwachsene spielerisch ausprobieren, wie gut sie Vorhersagen machen können. Und wer ist besser – jung oder alt? Wir zeigen, wie Kinder bereits im jungen Alter lernen, Entscheidungen oder Vorhersagen zu treffen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität


- EG / Dauer: 10–15 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Von Robotern und anderen cleveren Maschinen – Zeichne deinen eigenen Comic!

Was würde ein intelligenter Roboter sagen, wenn er ständig alles erledigen müsste – sei es Hausaufgaben machen, den Müll runter bringen oder auf die kleine Schwester aufpassen? Würde er folgsam seinen Aufgaben nachgehen, oder einen cleveren Fluchtplan schmieden? Bei dieser Mitmachaktion, die auf Iyad Rahwans *Blog Evil AI Cartoons* basiert, kannst du deinen eigenen Comicstrip über Künstliche Intelligenz kreieren.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

- EG / Dauer: 15–20 Minuten / auf Deutsch und
 *English (further information on p. 33)* /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Bau deinen eigenen Zoo! – Ein AR/VR-Spiel

Sammle möglichst viele Eier, in denen sich verschiedene Tiere verstecken. Brüte sie aus und bevölkere deinen eigenen Zoo! Das Spiel kannst du auf unterschiedlichen Geräten spielen – entweder auf einem Tablet, mit einer Augmented-Reality- oder mit einer Virtual-Reality-Brille. So möchten wir die Potenziale solcher digitalen Anwendungen für die Lernforschung ausloten. Für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Auch Erwachsene dürfen mitspielen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: MPFG iSearch | Informationssuche, ökologisches und aktives Lernen bei Kindern



- 1. OG / Dauer: 5–7 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Vogelgezwitscher oder Motorengeheul:

Wer rät richtig?

Der Leierschwanz ist ein Vogel, der Geräusche täuschend echt imitieren kann – sei es den Gesang anderer Vögel oder sogar künstliche Geräusche, wie die von Motoren oder Alarmanlagen. In unserem Experiment lauschen Sie verschiedenen Geräuschen und müssen sich entscheiden: Vogel oder nicht? Daneben stellen wir die Soundstudien unserer Forschungsgruppe vor und zeigen, wie wir den Einfluss von Umweltreizen, wie beispielsweise Geräuschen, auf Kognition und Wohlbefinden untersuchen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsgruppe: Lise-Meitner-Gruppe Umweltneurowissenschaften


- 1. OG / Dauer: 10–15 Minuten /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Funfact-Quiz: Was merkt man sich am besten?

Wo haben Elefanten ihre Finger? Welches ist die beliebteste Obstsorte der Deutschen? Was ist ein Philatelist? Hast du eine Idee? Teste dein Wissen mit unserem Funfact-Quiz. Wir untersuchen, welche Rolle die menschliche Neugier spielt, wenn es darum geht, sich Dinge besser zu merken und etwas zu lernen. Komm vorbei und mach mit!

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

- 1. OG / Dauer: 10–15 Minuten / auf Deutsch und
 *English (further information on p. 34)* /
für Kinder < 10 Jahren geeignet

Werden wir im Schlaf schlauer?

Wissenswertes aus der Schlaforschung

Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn das, was wir den Tag über erlebt und neu gelernt haben. Aber was passiert eigentlich im Schlaf? Groß und Klein können ihr Wissen über Schlaf spielerisch testen, erhalten Einblicke, wie wir Schlaf bei Kindern und Erwachsenen mithilfe der Elektroenzephalografie (EEG) messen und wie wir testen, ob Schlaf uns wirklich schlauer macht. Und natürlich gibt es auch Tipps für gesunden Schlaf. Gute Nacht!

Format: Mitmachaktion

Bereiche: Forschungsbereich Entwicklungspsychologie & MPFG NeuroCode | Neuronale Grundlagen des Lernens und Entscheidens



- **6.45 – 7.05 pm** / Library, 1st floor

How rumors spread

In our information society, rumors and fake news can spread like wildfire. Just like in the „Chinese Whispers“ game, information can be distorted when passed from one person to another. How does that happen? What are the origins of this phenomenon and what implications does it have for society? Learn from Mehdi Moussaïd how scientists study rumor propagation. In addition to his scientific activities, Mehdi runs the successful blog *Fouloscopie*, in which he describes collective behavior phenomena in human crowds.

Format: Talk

Lecturer: Mehdi Moussaïd

Research Center: Adaptive Rationality

- **7.30 – 8.15 pm** / Library, 1st floor

Around the world in 80 emotions? The global life of the emotions

Is love in Central Africa different from love in India? Can we compare shame in present-day Turkey to shame in ancient Sanskrit literature? How do the societies in which we live shape our most private and personal feelings? In this discussion round, we draw on our wide-ranging research findings to show how feelings are at once personal and private as well as cultural and historical. You'll have the opportunity to ask questions, reflect on and understand the power of emotions in our global(izing) world, tying together the body, culture, history, individual, society, and global politics.

Format: Discussion

Lecturers: Rukmini Barua, Stephanie Lämmert, Esra Sarioğlu, Frederik Schröer

Research Center: History of Emotions

- **8.15 – 8.45 pm** / Conference room, ground floor


Brightening the dark side: What can cartoons teach us about AI ethics?

Managing Director Iyad Rahwan helps fight artificial intelligence anxiety with cartoons. Hear about his funny cartoons that stimulate the debate over the impact of information technology and AI on society. Are his cartoons of driverless cars, robot bullies, and athlete bots forewarnings or are these alarming scenarios already taking place under our noses? Iyad Rahwan also runs the blog *Evil AI Cartoons*, where he publishes his self-drawn cartoons about AI together with contextual discussion. An exhibition of *Evil AI Cartoons* also takes place throughout the event.

Format: Talk

Lecturer: Iyad Rahwan, Managing Director

Research Center: Humans and Machines

- **9.00 – 9.20 pm** / Meeting point foyer / max. 10 participants / 😊 for children > 10 /  English
Exploring library treasures – a quiz tour of the library stacks

Join us and discover hidden library treasures at the Max Planck Institute for Human Development. The closed stacks of the Institute's library house more than 200,000 volumes of literature that reflect the changing focus of our research. Take a look at the shelves with us; find out which is our oldest book; listen to how we ensure a media-friendly room climate in the stacks ...

And if you pay close attention, you can win a small prize in our quiz!

Format: Guided tour

Presenters: Caroline Blazy, Danijela Djordjević, Katja Seehaus

Additional times: 5.30 pm (German), 7.20 pm (German)

CONTINUOUS PROGRAM

- Start: 6.00 pm / Ground floor / Duration: 15 minutes

Identifying different vaccination myths

Social media platforms are rife with wild speculation and false reports about the effects of vaccines and the level of protection they offer. The demonstration looks at the different types of vaccination myths circulating on the Internet, especially via Twitter. We will present a new online tool that can be used to identify and learn more about the various myths that are often behind inaccurate claims regarding vaccines. Test the tool yourself and improve your skills at debunking information!

Format: Demonstration

Research Center: Adaptive Rationality

- Ground floor / Duration: 10 – 15 minutes

How to recognize false and misleading information

Social media are swarming with conspiracy theories and misinformation. But how do we manage to separate false information from facts? Behavioral scientists have studied how internet users can be empowered to make informed and autonomous decisions. Find out about different strategies that can protect you from being manipulated.

Format: Hands-on experiment

Research Center: Adaptive Rationality

- 1st floor / Duration: 15–20 minutes /
in German and English / 😊

Build your own zoo! – An AR/VR game

Collect as many eggs as possible, in which various animals are hiding. Hatch them and populate your own zoo! You can play the game on different devices: on a tablet, with an augmented reality headset, or with a virtual reality headset. This game helps us explore the potential of such digital applications for learning research. For children age 4 to 12. Adults are also welcome to join in the fun.

Format: Hands-on experiment

Research Group: MPRG iSearch | Information Search, Ecological and Active Learning Research with Children

- Ground floor / Duration: 5–15 minutes /
English with German explanations

Evil AI Cartoons – Exhibition

Funny drawings about serious questions: what might happen when humans rely more and more on clever machines? The *Evil AI Cartoons* are Iyad Rahwan’s artistic expression of the current and potential societal impacts of artificial intelligence. By better understanding the risks of AI, we can reduce our anxiety about the technology and embrace all the benefits it offers to humanity. English with German explanations.

Format: Exhibition

Research Center: Humans and Machines

- Ground floor / Duration: 5–10 minutes /
in German and English

Passenger or pedestrian? The moral dilemma of self-driving cars

The widespread use of self-driving cars is already around the corner, and once machines take over the roads, they will have to make life-and-death decisions without any human intervention. Even if possibly fatal decisions are rare, the machines will have a moral code to determine whom to save in the event of a brake failure – the passenger or the pedestrian? Since its launch in 2015, the Moral Machine has crowdsourced over 80 million ethical decisions globally and has promoted public discussion about the moral values expected of self-driving cars. How would you decide?

Format: Hands-on experiment

Research Center: Humans and Machines

- 1st floor / Duration: 10–15 minutes /
English with German explanations

Cooperation or confrontation? Game of Faces

Can you predict someone's decision by looking at a picture of their face? In the Game of Faces (GoF), you try to win by correctly predicting whether different people will work with or against you. Your only clue is a picture of their face. GoF was created solely for scientific research purposes. Become part of the experiment!

Format: Hands-on experiment

Research Center: Humans and Machines

- 1st floor / Duration: 5–15 minutes

Join the NFT hype – become a digital art dealer!

Trading digital art in the form of “Non-Fungible-Tokens” (NFTs) has exploded in popularity, generating billions of dollars in trading volume. How good are you at predicting how much an NFT will sell for? How accurately can artificial intelligence (AI) predict the sale price? How well do you work in tandem with the AI? Find out and beat the market!

Format: Hands-on experiment

Research Center: Humans and Machines

- Ground floor / Duration: 2 minutes /
English with German subtitles

What is artificial intelligence?

For a quick introduction to artificial intelligence (AI), watch a brief explainer video showing that AI exists all around you!

Format: Film

Research Center: Humans and Machines

- 1st floor / Duration: 10–15 minutes /
in German and English / 😊

Do we get smarter while we sleep? Interesting facts from sleep research

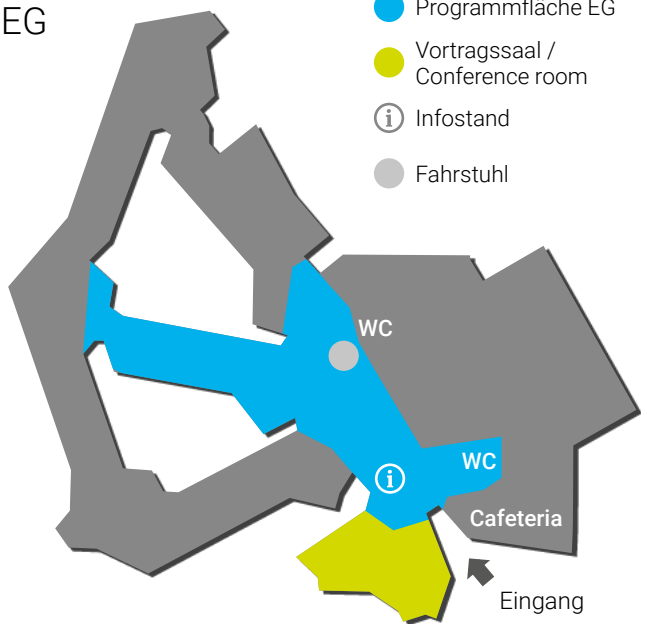
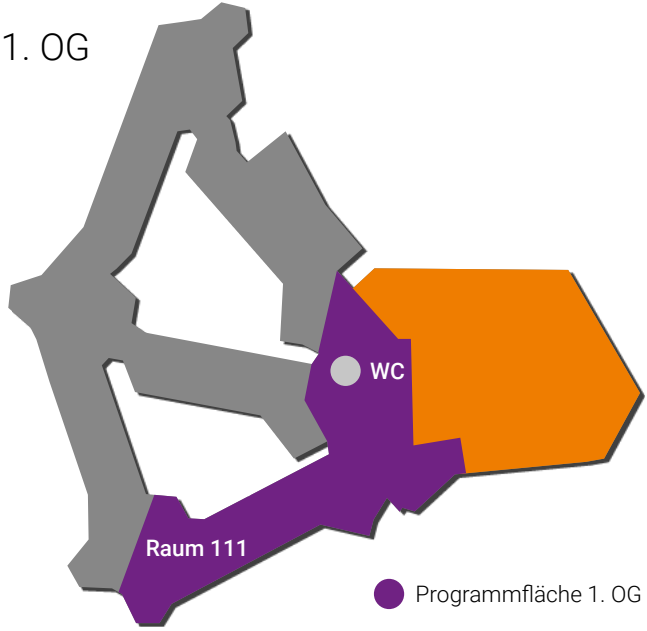
While we sleep, our brain processes everything we have experienced and learned during the day. But what actually happens during sleep? Young and old can test their knowledge about sleep in a playful way, gain insights into how we measure sleep in children and adults using electroencephalography (EEG) and experience how we test whether sleep really does make us smarter. And, of course, there are tips for healthy sleep. Good night!

Format: Hands-on experiment

Research Centers: Center for Lifespan Psychology & MPRG NeuroCode | Neural and Computational Basis of Learning, Decision Making and Memory



GEBÄUDEPLAN



PROBAND*INNEN GESUCHT

Mitmachen! Werden Sie Proband*in am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Wir sind laufend auf der Suche nach Frauen, Männern und Kindern unterschiedlichen Alters, die an unseren Studien teilnehmen möchten. Denn viele der empirischen Fragestellungen, die Sie im Rahmen der Langen Nacht kennengelernt haben, lassen sich nur mit Unterstützung von Proband*innen beantworten.

Als Proband*in nehmen Sie an einfachen Befragungen, Verhaltensstudien oder Reaktions- und Trainingsaufgaben teil. Je nach Studiendesign kommen aber auch spezifische Messverfahren zum Einsatz. Zu diesen zählen bildgebende Verfahren wie die Magnetresonanztomografie (MRT), die Elektroenzephalografie (EEG) zur Messung von Hirnströmen, das Eye-Tracking-Verfahren, bei dem Augenbewegungen aufgezeichnet werden, oder der Einsatz von Virtual Reality (VR) zur realitätsnahen Simulation von bestimmten Situationen.

Die Studien werden üblicherweise in unseren institutseigenen Laboren durchgeführt und sind gesundheitlich völlig unbedenklich. Unsere Arbeit unterliegt den Bestimmungen des gesetzlichen Datenschutzes. Persönliche Angaben unterliegen der Schweigepflicht und werden unter Wahrung des Datenschutzgesetzes ausschließlich im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit verwendet. Für ihre Teilnahme erhalten Studienteilnehmende eine Aufwandsentschädigung, die sich in ihrer Höhe nach Art und Umfang der Studie richtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie sich doch in den Bewerberpool für eine Studienteilnahme an unserem Institut aufnehmen. Das geht ganz einfach über unser Online-Kontaktformular oder registrieren Sie sich direkt vor Ort. Sprechen Sie uns gerne an!



Scannen und mitmachen!

ÜBER UNS

Im 1963 gegründeten Max-Planck-Institut für Bildungsforschung dreht sich alles um die menschliche Entwicklung und um Bildungsprozesse sowie um die Mensch-Maschine-Interaktion. Dabei wird Bildung weiter gedacht und umfasst mehr als Schule und Lernen. Denn auf die menschliche Entwicklung haben auch körperliche und kognitive Faktoren, die gesellschaftliche Situation, die Umwelt und der Zeitgeist Einfluss.

Zu den Forschungsfragen, die am Institut bearbeitet werden, zählen zum Beispiel: Wie können wir die geistige Leistungsfähigkeit im Laufe des Lebens erhalten? Welche Auswirkungen hat die Umwelt auf unser Gehirn, Verhalten und unsere psychische Gesundheit? Wie lernen Kinder? Wie haben sich Gefühle im Laufe der Geschichte verändert und wie prägen sie die Geschichte? Wie treffen wir in einer immer komplexer werdenden Welt gute Entscheidungen? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen birgt die Digitalisierung und wie können wir diesen begegnen?

In interdisziplinären Projekten arbeiten Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammen – darunter der Psychologie, Erziehungswissenschaften, Soziologie und Medizin, aber auch Geschichte, Ökonomie, Informatik und Mathematik. Die Forschungsbereiche und -gruppen arbeiten in zahlreichen nationalen und internationalen Kooperationen mit Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen.

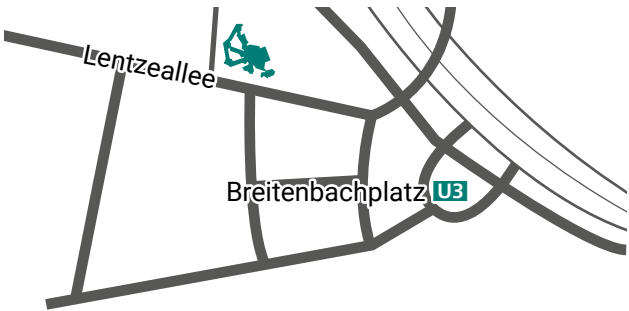
Zur Förderung des Nachwuchses gibt es zudem „International Max Planck Research Schools“. Diese bieten besonders begabten Nachwuchswissenschaftler*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen einer strukturierten Ausbildung und unter exzellenten Bedingungen auf die Promotion vorzubereiten.

Das Institut ist eine von über 80 Forschungseinrichtungen unter dem Dach der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., einer gemeinnützigen und unabhängigen Forschungsorganisation. Sie widmet sich der Grundlagenforschung in den Natur-, Bio-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

SO ERREICHEN SIE UNS

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Lentzeallee 94 | 14195 Berlin
5 Minuten vom U-Bhf Breitenbachplatz **U3**

info@mpib-berlin.mpg.de
www.mpib-berlin.mpg.de



Tickets erhalten Sie im Vorverkauf.

Alle Infos:

www.mpib-berlin.mpg.de
www.langenachtderwissenschaften.de



Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Max Planck Institute for Human Development
Lentzeallee 94 | 14195 Berlin

info@mpib-berlin.mpg.de
www.mpiib-berlin.mpg.de